

[36723] In den nächsten Tagen gelangt zur
Versendung:

Poliklinische Vorträge

von
Prof. J. M. Charcot.

Übersetzt von
Dr. Max Kahaue in Wien.

II. Band.

Schuljahr 1888 — 1889.

Mit 125 Holzschnitten.

Preis 12 M.

Mit der Ausgabe der kürzlich versandten Lfg. 6 ist das Werk des bedeutenden französ. Klinikers abgeschlossen. Es bietet sich somit Gelegenheit, das vollständige Werk zur Ansicht zu senden: nicht nur Neurologen, sondern auch Internisten und praktische Aerzte, sind gerne Käufer dieser klassischen Vorträge.

Der Conträrsexuale

vor dem

Strafrichter.

Eine Denkschrift

von

R. Freiherr von Krafft-Ebing,
kgl. Hofrath und o. ö. Professor an der Uni-
versität in Wien.

2. vermehrte Auflage.

Preis ca. 3 M.

Die erst im Vorjahre in starker Auflage gedruckte Denkschrift hat sowohl in ärztlichen wie juristischen Kreisen bedeutendes Aufsehen erregt und der starke Absatz hat schon jetzt die Herstellung einer um das Dreifache stärkeren neuen Auflage nötig gemacht.

Die Stellung des berühmten Herrn Verfassers zur Frage der perversen Geschlechtsveranlagung ist bekannt. Das neue vergrößerte Werk wird neuerdings die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Bitte dasselbe an Neurologen, praktische Aerzte, Gerichtsärzte und Strafrichter zur Einsicht zu senden.

Über Ruptur

der

Corneo - Scleralkapsel

durch

stumpfe Verletzung

von

Dr. Leopold Müller,
I. Assistenten der II. Universitäts-Augenklinik
in Wien.

Mit 5 Abbildungen im Text u. 9 Tafeln.

Preis 6 M.

Eine interessante augenärztliche Mono-
graphie, die ich allen Oculisten vorzulegen bitte.

Bilder

aus dem

menschlichen Vorhofe.

Atlas

enthaltend 25 Photographien nach mikros-
kopischen Serien-Schnitten.

Herausgegeben von

Prof. H. Steinbrügge und D. O. Nieser,
Giessen. Mannheim.

Eleg. kart. 10 M.

Dieser Atlas ist nur in kleiner Auflage hergestellt und kann nur sehr mässig à cond. gegeben werden. Bitte denselben Ohren-ärzten und Anatomen vorzulegen.

Die

Vieltendigkeit des Urtheiles

von

Dr. Adolf Stoehr,
Docent an der Universität Wien.

Preis 2 M.

Eine interessante philosophische Unter-
suchung.

Die

textilen Rohmaterialien

und ihre

Verarbeitung zu Gespinnsten.

(Die Materiallehre und die Tech-
nologie der Spinnerei.)

Ein Lehr- und Lernbuch für textile,
gewerbliche und höhere technische Schulen,
sowie zum Selbstunterricht

von

Julius Zipser,
Prof. der mechan. Technologie an der k. k.
Staatsgewerbeschule in Bielitz.

I. Theil.

Die Rohmaterialien.

Mit 23 Abb. im Texte.

= Preis 1 M 20 ⚡ =

Das Werkchen ist für die Hand des
Schülers an textilen und ähnlichen Anstalten
bestimmt. Bitte es freundlichst den be-
treffenden Fachlehrern zu übersenden.

Wien, den 29. August 1895.

Franz Deuticke Verlag.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig

Ⓩ [35228]

Demnächst erscheint:

WIRTSCHAFT UND RECHT

NACH DER

MATERIALISTISCHEN GESCHICHTSAUFFASSUNG.

EINE

SOZIALPHILOSOPHISCHE UNTERSUCHUNG

VON

DR. RUDOLF STAMMLER,
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT
HALLE A. S.

Gr. 8°. Geh. ca. 11 M.

Die moderne Gesetzgebung steht in dem Zeichen der *sozialen Frage*, unser gesamtes Leben wird von ihr beherrscht. Wir sind alle mehr oder weniger sozialistisch angehaucht, jeder pflegt jedoch gemeinlich sich etwas anderes dabei zu denken.

Professor **Stammler**, dessen Abhandlung über den Anarchismus im Jahrgange 1894 der „Zukunft“ berechtigtes Aufsehen machte, sucht für die Behandlung der sozialen Frage eine wissenschaftliche Grundlage zu schaffen.

Er geht von der materialistischen Geschichtsauffassung, der philosophischen Grundlage des modernen Sozialismus, aus. Die materialistische Geschichtsauffassung wirft die Frage nach dem Grundgesetze des sozialen Lebens und der geschichtlichen Entwicklung der menschlichen Gesellschaft auf und findet die oberste Gesetzmässigkeit in dem natürlichen Gange der **wirtschaftlichen** Verhältnisse gegeben. Der soziale Materialismus geht auf das Ganze des sozialen Menschendaseins und will dessen letzte Gesetzmässigkeit darlegen. Ohne Eingehen auf ihn kann der moderne Sozialismus weder richtig verstanden, noch widerlegt werden.

Professor **Stammler** zeigt, bis zu welchem Punkte der soziale Materialismus für die wissenschaftliche Betrachtung des menschlichen Gesellschaftslebens Berechtigung besitzt, und sucht alsdann festzustellen, welches die allgemein gültige Gesetzmässigkeit des in der Geschichte sich abrollenden sozialen Daseins der Menschen sei, wodurch erst eine wissenschaftliche Grundlage für die Behandlung aller sozialen *Einzelfragen* gewonnen wird. Das Resultat seiner Untersuchungen fasst er in einem *System des sozialen Idealismus* zusammen.

Diese hervorragende Erscheinung wird bald in dem Vordergrund des Tagesinteresses stehen. Wir bitten zu deren raschem Bekanntwerden beizutragen.

Leipzig.

Veit & Comp.